

Presseinformation

18. Januar 2017

Neue Ausstellungen

Vernissagen im Kunstraum NOE, in Baden, Tribuswinkel und Melk

Morgen, Donnerstag, 19. Jänner, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien der erste Teil der Ausstellung „Lightness and Matter. Matter and Lightness“ eröffnet: Anhand von insgesamt 63 künstlerischen Positionen wird damit der 20. Geburtstag der Abteilung Transmediale Kunst an der Universität für angewandte Kunst gefeiert; kuratiert wird die Schau von Brigitte Kowanz und Peter Kozek. Ausstellungsdauer: bis 18. März; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Am Freitag, 20. Jänner, findet ab 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Vernissage der Ausstellung „From A to Z“ von Robert Altermoser und Carlo Zappella statt. Zu sehen sind die Fotografien und Skulpturen bis 5. Februar, jeweils Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung Baden unter 02252/868 00-520 und e-mail kultur@baden.gv.at.

Ebenfalls am Freitag, 20. Jänner, wird um 17 Uhr im Schloss Tribuswinkel die Fotoausstellung „The Art of Double Exposure“ von Alexander H. Nemeth eröffnet. Gezeigt werden die durch Mehrfachbelichtung charakterisierten Arbeiten des jungen Traiskirchner Fotokünstlers zudem am Samstag, 21., und Sonntag, 22. Jänner, jeweils von 16 bis 22 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10, Walter Skoda, und e-mail Walter.Skoda@bizent-arkadia.at.

Schließlich wird am Samstag, 20. Jänner, um 19 Uhr in der Säulenhalle von Stift Melk die Ausstellung „Opus“ eröffnet, die anlässlich des 30. Todestages von Franz Jansky die Vielfältigkeit des St. Pöltner Künstlers in Erinnerung ruft. Zu sehen sind die Farb- und Schwarzweiß-Holzschnitte, Tuschgrafiken und Aquarelle bis 17. April, täglich von 9 bis 16 Uhr. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und 231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und <http://www.stiftmelk.at/>.